



Sa., 02.09.23 - Sa., 23.09.23 | 22 Tage ab € 2.299,-

Erlebnisreise

Albanien, Nordmazedonien, Kosovo und Montenegro: 4- Länder-Tour

Vier Länder – viele Gesichter

Highlights

- › Kultur-Highlights: bemalte Moscheen, osmanische Altstädte und antike Ausgrabungen
 - › Begegnungen beim Kochkurs und bei der Weinverkostung
- › landschaftliche Vielfalt: Bergwelt, Schluchten, Seen und Strände
 - › mit der Fähre über den spektakulären Komansee
- › im Biogradska Gora-Nationalpark durch den Urwald wandern

Auf dieser Rundreise wollen wir den Südwestbalkan ausführlich erkunden: So erwarten uns in Nordmazedonien eine Bootsfahrt durch den Matka-Canyon und das Sveti Naum-Kloster direkt am Ohrid-See. Die Highlights Albaniens sind der Schwerpunkt dieser Rundreise – wir nehmen uns Zeit für die Museumsstädte Berat und Gjirokastra, genießen die Strände der Albanischen Riviera, schippen über den Komensee und wandern in den Albanischen Alpen. Im jüngsten Land Europas, dem Kosovo, beeindruckt uns grandiose Bergpanoramen und die osmanisch-byzantinische Architektur in Prizren. Zum Abschluss erwartet uns Montenegro, wo wir 150 Meter tief in die Tara-Schlucht blicken und im Biogradska Gora-Nationalpark durch einen der letzten Urwälder Europas streifen. Sei gespannt auf die zahlreichen Geheimnisse des Balkans!

Tag 1 - Sa., 02.09.23 Flug nach Skopje

Start in Nordmazedonien

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von hier aus fliegst du in die Hauptstadt Nordmazedoniens. In Skopje erwartet uns bereits unser Reiseleiter mit einem WORLD INSIGHT-Schild. Wir starten direkt mit einer Citytour zu Fuß und schlendern dabei durch das Stadtzentrum mit der imposanten Steinbrücke, den verschiedenen Statuen, welche die Geschichte des Landes darstellen und dem Mutter-Teresa-Gedenkhau. Für das Abendessen bietet Skopje viele interessante Möglichkeiten, unser Reiseleiter hat auf jeden Fall Tipps parat.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: De Koka* in Skopje | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 03.09.23 Skopje – Matka-Canyon – Tetovo – Ohrid

Kloster, Höhlen und eine bunte Moschee

Auf unserem heutigen Weg zum idyllischen Ohridsee liegen großartige Sehenswürdigkeiten! Zunächst vertreten wir uns im Matka-Canyon auf einem circa halbstündigen Spaziergang zum St. Andrews-Kloster die Füße. Hier besteigen wir die Boote, die uns auf einer kurzen Fahrt den Treska-Fluss entlang bis zu den Vrelo-Tropfsteinhöhlen bringen. Ein lokaler Guide begleitet uns und hat interessante Geschichten parat. Anschließend bestaunen wir die farbenfrohen Arabesken der Šarena Džamija, der „Bunten Moschee“ in Tetovo und bummeln durch das Städtchen. Am frühen Abend erreichen wir schließlich das idyllisch am gleichnamigen See gelegene Ohrid.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Millenium Palace* oder Sileks*** in Ohrid | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mo., 04.09.23 Ohrid – Galičica-Nationalpark – Ohrid

Der älteste See Europas

Um die Mittagshitze zu vermeiden, schnüren wir heute schon früh die Wanderschuhe. Entlang des Seeufers fahren wir bis ins idyllische Seedorf

Elshani. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für eine Wanderung im Galičica-Nationalpark, die tolle Ausblicke auf den Ohridsee bietet (ca. 1 Std., leicht). Der malerische Gewässer ist der zweitgrößte See der Balkanhalbinsel und gilt als ältester ganz Europas. Zur Stärkung will im Anschluss das Mittagessen von uns selbst zubereitet werden. In einem kleinen Gästehaus werden wir erwartet und bereiten mit der Dame des Hauses lokale Spezialitäten zu, die wir uns anschließend gemeinsam schmecken lassen. Am Nachmittag lernen wir schließlich das Örtchen Ohrid besser kennen: Hunderte von Cafés und Souvenirgeschäfte reihen sich in den hübschen Gassen aneinander. Wir steigen hinauf zur Festung und besichtigen mit unserem Reiseleiter eine der hübschen Kirchen sowie das antike römische Theater. Im Anschluss können wir noch in der Altstadt bleiben, die angebotenen Waren auf dem Basar begutachten und die nordmazedonische Küche probieren.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Millenium Palace* in Ohrid | Mahlzeiten: F, M**

Tag 4 - Di., 05.09.23 Ohrid – Sveti Naum-Kloster – Korça

Malerisches Kloster und charmante Stadt

Ganz in der Nähe der albanischen Grenze liegt das malerische Sveti Naum-Kloster. Wir bewundern das sorgfältig restaurierte Kloster mit seinen beeindruckenden Fresken an den Innenwänden. Zum Abschluss unseres Aufenthalts in Nordmazedonien machen wir noch eine zwanzigminütige Tour im Ruderboot durch die Bucht und überqueren anschließend die Grenze nach Albanien. Erster Stopp ist Pogradec, das Handelszentrum der albanischen Seite des Ohrid-Sees. Gleichzeitig ist der Ort touristischer Anziehungspunkt für Albaner, auch wenn er teilweise einen etwas rauen Charme versprüht. Wir flanieren über die nette Strandpromenade mit Seeblick. Am Nachmittag erreichen wir dann die lebhafteste Kulturmetropole und Studentenstadt Korça und spazieren durch die Altstadt. Zusammen erkunden wir die pittoreske Kathedrale, die Moschee und den berühmten Basar. Aufgrund der vielen Musiker wird Korça auch „Stadt der Serenaden“ genannt. Wie wäre es also mit einem Abendessen zu Livemusik?

Tag 5 - Mi., 06.09.23
Korça – Lengarica-Canyon – Përmet

Flusswanderung und Heilquellen

Die albanischen Straßen sind zugegebenermaßen nicht immer die Besten. Das bekommen wir auf der heutigen Fahrt zu spüren. Aber die Schaukelei lohnt sich: Nach vier Stunden erreichen wir den Höhepunkt des Tages: den Lengarica-Canyon. Wir wandern (ca. 1 Std., mittelschwer; die Canyonwanderung ist in der Regel nur von Juni bis September möglich, bei Überflutung unternehmen wir alternativ einen Spaziergang durch das Dorf Permet) in Wasser- bzw. Badeschuhen durch die Schlucht, um nicht auf den glitschigen Felsen auszurutschen. Auf Schritt und Tritt begegnen uns Grotten, ausgewaschene Felsen und Eingänge zu höher gelegenen Höhlen, die teilweise sogar prähistorische Felszeichnungen enthalten. Mal ist der Weg breit und wir können am Ufer entlanglaufen, dann werden die Felswände höher und die Schlucht und der Wasserlauf immer enger, bis es richtig eng ist und wir nur etwa drei Meter Breite zur Verfügung haben. Neben den optischen Eindrücken fühlen wir auch in den Füßen, dass sich warmes und kaltes Wasser während der Wanderung abwechseln. Immer wieder finden sich Gelegenheiten für eine Pause oder ein Bad. Final erreichen wir mit den Heilquellen der Benja-Pools (22-30 Grad warm), in denen sich das stark schwefelhaltige Wasser in mehreren natürlichen Becken staut. Nach dem Fußmarsch bietet sich dieses Naturheilbad als willkommene Wellnesspause an! Beim Bad in den Pools können wir ein weiteres Highlight entdecken: eine der schönsten Steinbrücken aus der osmanischen Zeit – die Ura e Kadiut. Ein Erinnerungsfoto ist hier ein absolutes Muss! Am Abend erreichen wir unser Hotel in Përmet. Die beschauliche und authentische Kleinstadt lädt zu einem abendlichen Bummel ein. Insbesondere der riesige, würfelförmige „Stadtstein“ ist von jeder Stelle im Ort zu sehen und mit Sicherheit der größte Stein, den du jemals gestehen hast.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Permeti*** oder Alvero*** in Përmet | Mahlzeiten: F

Tag 6 - Do., 07.09.23
Përmet – Gjirokastra

Museumsstadt und UNESCO-Welterbe

Heute machen wir nach kurzer Fahrt bereits einen ersten Stopp, um zur malerischen orthodoxen Leusë-Kirche zu wandern (ca. 1,5 Std., leicht) und sie zu besichtigen, bevor es weiter mit unserem Bus weiter nach Gjirokastra geht. Eine Wanderung der anderen Art erwartet uns dann in der Museumsstadt. Wir laufen (ca. 2 Std., leicht) über Kopfsteinpflaster

durch das historische Zentrum, vorbei am Alten Basar, steil hinauf zur Burganlage, wo wir einen tollen Blick auf die Stadt und die umliegende grüne Landschaft haben. Oben, im exemplarisch restaurierten Skenduli-Haus, erleben wir hautnah, wie die Menschen früher und teilweise sogar noch heute leben. Nachmittags können wir die freie Zeit nutzen, um über den Basar zu schlendern oder einen Snack zu kaufen. Unser Hotel liegt im historischen Zentrum der Stadt, in dessen Gassen du den Abend bei albanischem Essen und Wein genießen können. Probiere doch einmal die lokale Spezialität Qifqi: Reisbällchen, vergleichbar mit den sizilianischen Arancino!

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Bineri*** in Gjirokastra | Mahlzeiten: F

Tag 7 - Fr., 08.09.23
Gjirokastra – Syri i Kaltër – Butrint – Saranda

Blaues Auge, spannende Ruinen und das Ionische Meer

Wir brechen auf in Richtung Meer! Der erste Stopp wird nach etwa einer Stunde bei der Karstquelle Syri i Kaltër, dem „Blue Eye“, sein. Wenn wir zur Aussichtsplattform gehen (ca. 1 Std., leicht) und von dort in die Tiefe blicken, kommt es uns wirklich so vor, als ob wir in ein blaues Auge aus Wasser schauen! Aufgrund des hellen Kalksteins lässt die Sonne das Wasser hier tiefblau, aber auch grün bis türkis erstrahlen. Eine der schönsten Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraums wartet wiederum eine Stunde später auf einer Halbinsel auf uns. Im historischen Butrint, UNESCO-Weltkulturerbe, nehmen wir die archäologische Anlage unter die Lupe und erfahren mehr über die Ausgrabungsarbeit und die Geschichte von der griechischen Besiedlung bis in die osmanische Zeit. Die zahlreichen Ruinen aus der Römerzeit sind in einem guten Zustand und können begeistern, auch aufgrund ihrer schönen Lage an einer Lagune an der Straße von Korfu. Auf der anderen Seite der Halbinsel befindet sich der schöne Ksamil Beach. Wir verbringen dort unsere Mittagspause. Wer mag, springt ins Wasser und kühlt sich etwas ab. Weiter geht's in die Boomstadt Saranda. Hier fällt zwar die eine oder andere Bausünde negativ auf, die kilometerlange, malerische Strandpromenade ist jedoch der ideale Ort, um die Ankunft am Meer gebührend zu feiern. Wir unternehmen zuerst einen Spaziergang entlang der Strandpromenade und schauen anschließend im Zentrum vorbei, wo die Ruinen einer Basilika aus dem 15. Jahrhundert stehen. Den restlichen Nachmittag kannst du am Strand verbringen: Wie wäre es mit einem Sprung ins kühle Nass? Oder magst du mit einem Glas Wein und Calamari einfach den Blick aufs Meer genießen?

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Nertili***(*) in Saranda | Mahlzeiten: F

Tag 8 - Sa., 09.09.23**Saranda****Saranda für dich!**

Das Programm der ersten Reisewoche war gut gefüllt, deshalb gehört der heutige Tag dir allein! Du kannst am Stadtstrand spazieren gehen, mit einem Buch am Pool relaxen oder einen Tagesausflug zur vorgelagerten griechischen Insel Korfu unternehmen. Unser Reiseleiter hat auf jeden Fall viele Tipps parat und hilft dir gerne bei der Organisation eines Ausflugs, damit dein Tag ein voller Erfolg wird.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Nertili***(*) oder Iliria***(*) in**Saranda** | **Mahlzeiten:** F**Tag 9 - So., 10.09.23****Saranda – Porto Palermo – Llogara-Nationalpark****Panoramafahrt entlang der Albanischen Riviera**

Der heutige Tag startet für dich mit einer Panoramafahrt entlang der Albanischen Riviera. Dabei erleben wir immer wieder grandiose Aussichten, die wir auf Fotostopps festhalten können. Bei Porto Palermo steigen wir aus dem Bus, um die Aussicht zu genießen und einen halbstündigen Spaziergang zu der Burg von Ali Pascha zu unternehmen, die sich direkt am Meer befindet. An einem der folgenden Strände legen wir eine gemütliche Pause ein und nehmen uns Zeit für ein Picknick oder zum Schwimmen im Ionischen Meer. Nach der Ankunft im malerischen Llogara-Nationalpark am späten Nachmittag beziehen wir unsere Zimmer. Wir können uns ausruhen und frisch machen. Wer mag, begleitet den Reiseleiter auf einer Wanderung zum Caesar-Pass (ca. 1 Std., leicht). Dabei haben wir eine tolle Aussicht auf azurblaues Meer, die umliegenden Berge und den dichten Nadelwald. Am Abend können wir im Garten unseres Hotels ausspannen und die ruhige und gemütliche Lage mitten im Wald genießen.

Fahrstrecke: 90 km | **Übernachtung:** Alpin*** oder Sofo*** im Llogara-**Nationalpark** | **Mahlzeiten:** F**Tag 10 - Mo., 11.09.23****Llogara-Nationalpark – Apollonia – Berat****Die Stadt der Tausend Fenster**

Heute früh fahren wir gen Norden und halten zunächst bei der hochklassigen Ausgrabungsstätte Apollonia, wo wir nochmals auf den Spuren der Römer wandeln. Mittags geht es weiter in die einmalige Museumsstadt Berat. Hier leben viele Menschen noch immer wie vor Hunderten von Jahren. Eingebettet in eine herrliche grüne Landschaft wird die Stadt von einer Burg überragt, welche so großflächig ist, dass der gesamte Bereich ein eigenes von drei Altstadtvierteln darstellt. Man könnte auch von einer kleinen Stadt innerhalb der

eigentlichen Stadt sprechen. Nicht umsonst wurde die gesamte Altstadt 1961 vom Staat offiziell zur Museumsstadt und zusätzlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Wir wandern (ca. 1,5 Std., leicht bis mittelschwer) zur Burg hoch und erkunden das Burgviertel inklusive des berühmten Onufri-Ikonenmuseums. Von der riesigen Burganlage überblicken wir den muslimischen und christlichen Stadtteil, während sich der Fluss Osum malerisch durch die mittelalterlichen Gassen windet. Im Anschluss gehen wir hinunter ins historische Zentrum und bewundern sowohl den christlichen als auch den muslimischen Stadtteil. Dabei laufen wir über die Jahrhunderte alte museale Brücke ins dritte historische Altstadtviertel Gorica. Abends kannst du das reichhaltige Angebot an einheimischen und internationalen Kneipen und Restaurants auf dem breiten Boulevard der Neustadt ausprobieren.

Fahrstrecke: 130 km | **Übernachtung:** Mangalemi***(*) oder Portik**** in**Berat** | **Mahlzeiten:** F**Tag 11 - Di., 12.09.23****Berat – Tirana****Trubelige Metropole**

Heute erreichen wir nach etwa zweieinhalb Fahrstunden gegen Mittag die lebendige Metropole Tirana. Wir entdecken die Stadt bei einem Rundgang vorbei am gigantischen Skanderbeg-Platz, der Et'hem Bey-Moschee, dem Glockenturm und dem Kulturpalast. Nationalheld Skënderbeu thront über dem weitläufigen Stadtplatz, der in alle Richtungen mit den wichtigsten Gebäuden Tiranas beeindruckt. Wir merken schnell, dass hier die Relikte des Hoxha-Regimes auf die modernen Einflüsse des Westens prallen und sich Tirana bis heute im Wandel und rasanten Wachstum befindet. Am freien Nachmittag kannst du zum Beispiel im Museum Bunk'art 1, welches in einem alten Atombunker untergebracht ist, mehr über die Zeit des kommunistischen Regimes in Albanien erfahren. Oder fahre mit dem Taxi in den Dajti-Nationalpark, wo dich eine Seilbahn auf den 1.613 Meter hohen Mount Dajti bringt. Für den Abend empfehlen wir dir das junge Ish Blloku-Viertel mit seinen Bars und Cafés. Hier kannst du dir ein gemütliches Restaurant aussuchen – unser Reiseleiter nennt dir seine Favoriten!

Fahrstrecke: 200 km | **Übernachtung:** Teatro**** oder Boka**** in**Tirana** | **Mahlzeiten:** F**Tag 12 - Mi., 13.09.23****Tirana – Kruja – Shkodra****Prachtvolle Festung**

Nach dem Frühstück steigen wir in den Bus und stoppen auf unserer Fahrt in den Norden zunächst in Kruja. Eines der Wahrzeichen dieser idyllischen Stadt ist die Burg, die wir natürlich besichtigen. Hier können wir so einiges über den

Nationalhelden Georg Kastrioti, genannt Skanderbeg, erfahren; schließlich war die Festung in Kruja quasi sein „Hauptquartier“. Auch das Ethnographische Museum lädt zum Verweilen ein. Mittags kannst du dann etwas Freizeit in Kruja verbringen und über den Basar schlendern. Nach weiteren eineinhalb Stunden Fahrt erreichen wir dann Shkodra, die viertgrößte Stadt des Landes. Wir besichtigen die restaurierte Altstadt, die erzbischöfliche Stephanskathedrale und genießen von der mächtigen Rozafa-Burg einen traumhaften Ausblick auf die Stadt mit ihren drei Flüssen und dem Shkodra-See. Den Abend können wir in unserem Hotel im gemütlichen Innenhof ausklingen lassen. Das Essen dort ist äußerst lecker und oft wird auch albanische Livemusik gespielt. Das Haus wurde im traditionellen albanischen Stil renoviert und bietet einen ganz besonderen Charme.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Tradita* oder Chicago*** in Shkodra | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Do., 14.09.23 Shkodra – Komensee – Valbona

Über einen „Fjord“ in die Bergwelt

Die heutige Bootsfahrt auf dem Komensee gilt als eine der schönsten der Welt – überzeuge dich selbst! Je nach Saison und Fährfahrplan kann das Programm heute variieren. Normalerweise heißt es jedoch früh aufstehen, um die Fähre pünktlich zu erreichen. Wir sind gut zwei Stunden mit dem Bus unterwegs, bevor es dann anschließend mit der Fähre durch die Schlucht des Komensees weitergeht. Schroffe Felswände an beiden Seiten ragen empor und erinnern uns an norwegische Fjorde! In Ufernähe erspähen wir so manch abgeschiedenes Dorf, das ausschließlich auf dem Wasserweg erreichbar ist. Für unterwegs stehen uns heute Lunchpakete zur Verfügung. Dann steigen wir wieder in den Bus und erreichen schließlich das in den Albanischen Alpen gelegene Bergdorf Valbona, wo wir das hier noch sehr ursprüngliche Leben der Einwohner hautnah erleben. Bei einem Spaziergang erkunden wir gemeinsam das Dorf. Am Abend werden wir in unserem familiär geführten Gästehaus zu einem traditionellen Abendessen erwartet und können den Geschichten unserer Gastfamilie zu lauschen.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Gästehaus in Valbona | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Fr., 15.09.23 Valbona – Kukaj – Valbona

Wandern in den Albanischen Alpen

Die abgelegene Region mit ihren hohen Bergen und blaugrünen Bächen, in der bis heute noch wilde Wölfe und Bären leben, erkunden wir auf einer wunderschönen Wanderung (ca. 2-3

Std., mittelschwer) und legen über 300 Höhenmeter zurück. Dabei kommen wir an einer alten Mühle vorbei und steigen anschließend über einen Schotterweg in das Dorf Kukaj hoch. Dieser Abschnitt ist zwar etwas anstrengender, aber dafür werden wir mit einem sagenhaften Blick auf die Berge belohnt. Auch heute genießen wir zwischendurch ein stärkendes Picknick, das uns unsere Gastgeber vorbereitet haben. Durch den Wald geht es dann wieder zurück nach Valbona. Am Nachmittag bleibt Zeit, um durchs Dorf zu schlendern. Am Abend erwartet ein liebevoll zubereitetes Abendessen wie „bei Muttern“.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus in Valbona | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Sa., 16.09.23 Valbona – Deçani-Kloster – Gjakova – Prizren

Vom Dorf in die Großstadt

Heute bringt uns unser Bus über die Grenze in den Kosovo. Der junge Staat erklärte sich 2008 für unabhängig; unser Reiseleiter klärt uns über die spannende Geschichte des kleinen Landes auf. Unser erster Stopp wird nach eineinhalb Stunden Fahrt das mittelalterliche, serbisch-orthodoxe Deçani-Kloster sein, bevor wir die Ortschaft Gjakova erreichen. Wir besichtigen die hübsche Altstadt und den sehenswerten Basar Qarshia aus der osmanischen Zeit. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Prizren – das „Museum unter freiem Himmel“. Zwischen dem Šar Planina-Gebirgszug auf der einen und einer am Hang gelegenen Zitadelle auf der anderen Seite liegt die zweitgrößte Stadt des Kosovo idyllisch am Fluss. Die Altstadt erstreckt sich ausgehend von der Zitadelle bis zum gepflasterten Shatërvan-Platz, der von der Sinan Pascha-Moschee und einer Steinbrücke flankiert ist. Durch die Altstadt mit ihrer osmanischen und byzantinischen Architektur führt uns unser Reiseleiter bei einer zweistündigen Führung. Abends solltest du eines der vielen Barbecue-Restaurants (qebaptore) ausprobieren, für die Prizren bekannt ist. Die Speisen werden vor deinen Augen frisch zubereitet! In der Altstadt laden es außerdem viele Bars und Pubs zum Verweilen ein.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Centrum* in Prizren | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - So., 17.09.23 Prizren – Rugova-Canyon – Peja

Durch die spektakuläre Rugova-Schlucht

Gestärkt vom Frühstück schnüren wir nach ungefähr zwei Stunden Busfahrt heute wieder unsere Wanderschuhe. Eine der bekanntesten und schönsten Wanderstrecken des Kosovo wartet im Nationalpark Bjeshkët e Nemun auf uns:

Wir wandern (ca. 3,5 Std., mittelschwer) auf ebenen Wegen durch die spektakuläre Rugova-Schlucht bis zum Liqenat-See. Diese Wanderung verläuft auf einer Teilstrecke des bekannten Fernwanderwegs „Peaks of the Balkans“. Wir verweilen mit Blick auf den See und genießen unser Picknick, das uns unsere Unterkunft am Morgen zusammengestellt hat. Am späten Nachmittag erreichen wir Peja, nahe der montenegrinischen Grenze. Im Hotel können wir ein wenig die Füße hochlegen und uns entspannen. Im Anschluss besichtigen wir am spätem Nachmittag bei einem einstündigen Rundgang noch die schönste Moschee, den Basar und die Innenstadt. Frag doch mal deinen Reiseleiter, wo man in Peja traditionelle lokale Musik hören kann. Ansonsten hast du viel Auswahl an Pubs, Bars und Restaurants.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Seraphine Plaza** oder Dukagjini**** in Peja | Mahlzeiten: F, M**

Tag 17 - Mo., 18.09.23 Peja – Rožaje – Biogradska Gora- Nationalpark – Kolašin

Im Urwald um den See

Heute lassen wir den Kosovo hinter uns – Montenegro wartet schließlich schon darauf, von uns entdeckt zu werden! Den Ort Rožaje erreichen wir nach ca. eineinhalb Stunden Fahrt. In einem Tal von Gebirgen umgeben bietet er uns herrliche Bergpanoramen für unsere Pause. Du kannst dir die Füße vertreten und einen Kaffee trinken, bevor wir noch zwei weitere Stunden in einen der bekanntesten Nationalparks des Landes fahren: den Biogradska Gora-Nationalpark. Obwohl er der kleinste der montenegrinischen Nationalparks ist, bietet er eine große Vielfalt an Flora und Fauna. Er gilt als einer der letzten Urwälder Europas und beheimatet neben Bären, Fledermäusen und Rotwild auch viele endemische Pflanzen. Hier schnüren wir die Wanderschuhe für eine Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) um den See. Bevor wir loslaufen, erhalten wir noch ein schmackhaftes Mittagessen. Am frühen Abend erreichen wir dann den Skiort Kolašin. Wir beziehen unser Hotel und du kannst am restlichen Abend auf eigene Faust spazieren oder eine Kleinigkeit essen und trinken.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Čile* oder Brile*** in Kolašin | Mahlzeiten: F, M**

Tag 18 - Di., 19.09.23 Kolašin – Tara-Schlucht – Durmitor- Nationalpark – Kolašin

Tiefe Schluchten, hohe Berge

Heute erwartet uns ein Tagesausflug in das Bergmassiv des Durmitor-Nationalparks, also sind die Wanderschuhe wieder mit dabei. Nach etwa einer Stunde Fahrt stoppen wir bei der Đurđevića-Tara-Brücke. An der höchsten Stelle

schauen wir über 150 m in die Tiefe. Auf die Mutigen wartet hier eine 350 Meter lange und bis zu 50 km/h schnelle Zip-Line-Fahrt über die spektakuläre Tara-Schlucht (optional). Mit etwas weniger Adrenalin, aber mit grandiosen Aussichten geht es dann auf unserer Wanderung am Mittag ins UNESCO-Weltnaturerbe Durmitor-Nationalpark weiter. Hier ragen die Berge bis zu 2.523 Meter hoch hinauf. Wir wandern bis zum idyllischen Schwarzen See (ca. 2 Std., leicht bis mittelschwer); bei Sonnenschein schimmert das Wasser aber eher türkis als schwarz. Nach zweistündiger Rückfahrt kommen wir am Abend wieder in Kolašin an.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Čile* oder Brile*** in Kolašin | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Mi., 20.09.23 Kolašin – Njeguši – Kotor – Budva

Von den Bergen zum Meer

Wir haben heute Großes vor, daher sind wir früh auf den Beinen. Zuerst fahren wir rund zweieinhalb Stunden, bis wir den inmitten der Berge gelegenen Ort Njeguši im Lovcen-Nationalpark erreichen. Die Spezialitäten der Region sind Käse und Schinken, der von den Bauern der Gegend produziert wird. Wir schlendern durch den Ort und wenn du möchtest, kannst du an einer kleinen Verkostung mit frischem Bauernbrot teilnehmen (optional). Eine Stunde später erreichen wir die alte Hafen- und Handelsstadt Kotor. Wir legen eine Mittagspause ein und können in einem der Cafés das geschäftige Treiben in den Gassen auf uns wirken lassen. Am Nachmittag genießen wir eine Führung durch die mediterrane, bestens erhaltene Altstadt, bevor wir mit dem Bus entlang der Bucht von Kotor, des „südlichsten Fjords Europas“ fahren und immer wieder auf die felsige Adriaküste mit ihren hübschen Ortschaften blicken. In Budva angekommen beziehen wir schließlich unser Hotel. Du kannst dich frisch machen und anschließend erkunden wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter die schöne Altstadt, die nach einem Erdbeben im venezianischen Stile wieder rekonstruiert wurde. Dabei kannst du dir schon Tipps und Empfehlungen einholen, wie du den morgigen freien Tag am besten verbringen kannst und welches Restaurant am Strand empfehlenswert ist.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Admiral** in Budva | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Do., 21.09.23 Budva

Entspannen am Meer

Heute kannst du selbst entscheiden, was du unternimmst! Bei gutem Wetter kannst du einen Badetag an den Stränden der Gegend einlegen oder an der Küste spazieren gehen. Natürlich kannst du auch am Hotelpool alle Viere von dir strecken

und kurz vor Reiseende nochmal Sonne tanken. Wer mag, kann bei lokalen Touranbietern einen Tagesausflug in die kroatische Perle Dubrovnik buchen oder die südlichen Gebiete Montenegros wie Bar und Ulcinj erkunden. Dein Reiseleiter steht dir für alle Vorhaben vorab mit Rat und Tat hilfreich zur Seite und kann dir bei der Organisation von Ausflügen behilflich sein.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Admiral**** in Budva | **Mahlzeiten:** F

Tag 21 - Fr., 22.09.23

Budva – Shkodra-See – Podgorica

Bootsfahrt auf dem Shkodra-See

Die letzte Etappe steht an! Wir fahren in eine Stunde nach Virpazar, direkt am Shkodra-See gelegen. Ein besonderes Schmankerl haben wir uns für den Schluss aufgehoben: Heute besteigen wir unsere Boote und entdecken die unberührte Natur des idyllischen Sees hautnah vom Wasser aus. Die zweistündige Fahrt führt uns durch Kanäle, vorbei an der Lesendro-Festung, Wasserlilien und kleinen Seeinseln. Auch Vogelliebhaber kommen hier auf ihre Kosten! Wieder an Land geht es im Bus weiter zum Weingut Plantaze, das die größte Weinproduktion Montenegros darstellt. Wir besuchen die Weinkeller von Šipčani, welche für die Reifung der Weine genutzt werden. Die Weinfässer werden etwa 30 Meter unter der Erde in einem spiralförmigen Tunnel über eine beeindruckende Länge von 356 Metern gelagert. Nach einer Kostprobe der edlen Tropfen fahren wir ins Zentrum Podgoricas, wo wir im Hotel einchecken und uns kurz ausruhen. Am Nachmittag unternehmen wir eine gemeinsame Citytour durch Montenegros Hauptstadt und begutachten die Kathedrale der Auferstehung Christi. Unser Reiseleiter hat für unseren letzten gemeinsamen Abend sicher einen guten Restaurant-Tipp parat! Nun heißt es nach den vielen spannenden Erlebnissen der dreiwöchigen Westbalkan-Reise Abschied nehmen...

Fahrstrecke: 75 km | **Übernachtung:** Union**** oder Podgorica**** in Podgorica | **Mahlzeiten:** F

Tag 22 - Sa., 23.09.23

Rückflug und Ankunft

Zurück nach Hause

Den Vormittag verbringt jeder noch nach seinem Geschmack. Der Bus bringt uns dann zum Flughafen nach Podgorica bevor wir in der Regel nachmittags zurück nach Frankfurt fliegen. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 15 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 02.09.23 Flug nach Skopje:** Hinflug via Wien, Stadtbesichtigung Skopje
- Tag 2 So., 03.09.23 Skopje – Matka-Canyon – Tetovo – Ohrid:** St. Andrews-Kloster und Vrelo-Tropfsteinhöhlen im Matka-Canyon, Stadtbesichtigung Tetovo mit Šarena-Moschee
- Tag 3 Mo., 04.09.23 Ohrid – Galičica-Nationalpark – Ohrid:** Wanderung im Galičica-Nationalpark, Kochkurs mit Mittagessen, Stadtbesichtigung Ohrid
- Tag 4 Di., 05.09.23 Ohrid – Sveti Naum-Kloster – Korça:** Besuch des Sveti Naum-Klosters, kleine Ruderbootsfahrt auf dem Ohrid-See, Stadtbesichtigung Korça
- Tag 5 Mi., 06.09.23 Korça – Lengarica-Canyon – Përmet:** Wanderung durch den Lengarica-Canyon, Baden in den Benja-Pools mit Kadiut-Brücke, Spaziergang durch Përmet
- Tag 6 Do., 07.09.23 Përmet – Gjirokastra:** Wanderung zur Leusë-Kirche, Stadtwanderung Gjirokastra
- Tag 7 Fr., 08.09.23 Gjirokastra – Syri i Kaltër – Butrint – Saranda:** Karstquelle Syri i Kaltër, Besichtigung der Ausgrabungsstätte Butrint, Freizeit am Strand von Ksamil, Stadtpaziergang Saranda
- Tag 8 Sa., 09.09.23 Saranda:** freier Tag
- Tag 9 So., 10.09.23 Saranda – Porto Palermo – Llogara-Nationalpark:** Panoramafahrt entlang der Albanischen Riviera, Burg von Porto Palermo, Wanderung zum Caesar-Pass
- Tag 10 Mo., 11.09.23 Llogara-Nationalpark – Apollonia – Berat:** Besichtigung der Ausgrabungsstätte Apollonia, Stadtbesichtigung Berat
- Tag 11 Di., 12.09.23 Berat – Tirana:** Stadtbesichtigung Tirana, Nachmittag frei
- Tag 12 Mi., 13.09.23 Tirana – Kruja – Shkodra:** Stadtbesichtigung Kruja mit Freizeit, Stadtbesichtigung Shkodra mit Rozafa-Burg
- Tag 13 Do., 14.09.23 Shkodra – Komensee – Valbona:** Bootsfahrt auf dem Komensee, Spaziergang durch Valbona
- Tag 14 Fr., 15.09.23 Valbona – Kukaj – Valbona:** Wanderung von Valbona nach Kukaj und zurück, Nachmittag frei
- Tag 15 Sa., 16.09.23 Valbona – Deçani-Kloster – Gjakova – Prizren:** Besichtigung Deçani-Kloster, Stadtbesichtigung Gjakova, Stadtbesichtigung Prizren
- Tag 16 So., 17.09.23 Prizren – Rugova-Canyon – Peja:** Wanderung durch die Rugova-Schlucht, Stadtbesichtigung Peja
- Tag 17 Mo., 18.09.23 Peja – Rožaje – Biogradska Gora-Nationalpark – Kolašin:** Fotostopp in Rožaje, Wanderung um den See im Biogradska Gora-N.P.
- Tag 18 Di., 19.09.23 Kolašin – Tara-Schlucht – Durmitor-Nationalpark – Kolašin:** Fotostopp an der Đurđevića-Tara-Brücke, Wanderung zum Schwarzen See im Durmitor Nationalpark
- Tag 19 Mi., 20.09.23 Kolašin – Njeguši – Kotor – Budva:** Spaziergang im Ort Njeguši, Stadtbesichtigung Kotor, Panoramafahrt entlang der Adriaküste, Stadtbesichtigung Budva
- Tag 20 Do., 21.09.23 Budva:** freier Tag
- Tag 21 Fr., 22.09.23 Budva – Shkodra-See – Podgorica:** Bootsfahrt auf dem Shkodra-See, Besuch des Weinguts Plantaze/Šipčanik, Stadtbesichtigung Podgorica
- Tag 22 Sa., 23.09.23 Rückflug und Ankunft:** Rückflug via Wien



Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Personalausweis (biometrisch) oder Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. auch Pertussis-Impfung, Zeckenschutz (FSME) sowie Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. An einzelnen Tagen haben wir zusätzliche, ausgewählte Mittagessen eingeschlossen. In den Albanischen Alpen bereitet unsere Gastgeberfamilie Mittag- und Abendessen aus frischen, landestypischen Zutaten zu. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften handelt es sich um gepflegte ***.**** Hotels. In den Albanischen Alpen übernachten wir in einem familiengeführten Gästehaus. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, fast immer auch mit einer Klimaanlage.

Teilnehmerzahl

7* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 299,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Austrian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Skopje und zurück von Podgorica (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Fähre und Boot, wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 21 Übernachtungen, davon 19 in ***.**** Hotels, 2 im Gästehaus, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 5 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung; ggf. kann die Reiseleitung im Reiseverlauf wechseln
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

815 kg CO₂ / 22 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ¹	ohne Zuschlag
Berlin* ¹	150,00 EUR
Hamburg* ¹	150,00 EUR
München* ¹	150,00 EUR
Wien* ²	99,00 EUR

*Austrian Airlines

1 - via Wien

2 - Das Weglassen des Gruppenflugs ab/nach Frankfurt ist nur gegen einen Aufpreis möglich.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Austrian Airlines

*Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Austrian Airlines

Hinflug:

Frankfurt - Wien 06:50-08:10 oder 07:50-09:15

Wien - Skopje 10:25-11:55

Rückflug:

Podgorica - Wien 15:00-16:25

Wien - Frankfurt 17:10-18:40 oder 18:10-19:40

Termin 14.10.2023

Rückflug einen Tag später:

Podgorica - Wien 07:00-08:30

Wien - Frankfurt 11:10-12:40

Bei den angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Austrian Airlines-Flüge, die direkt nach Wien gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können. Das Weglassen des Gruppenflugs ab/nach Frankfurt (= Direktflug ab/nach Wien) ist nur gegen einen Aufpreis und auf Anfrage möglich.